

gleiche Verwe[r]ffung von den lobl. Ohrten, die Inn dasselbige instrument Einverwilliget haben, [zu verlangen]. Ich hab ursach versichert zu sein, das Ihr Euwer verständige bedenken und reflexion darüber machen, und mier Anlass machen werden, Euch zue erkhenen zue geben, das man nit in vergessen stellen werde von seithen Jhro Mayestet gnugsamme Satisfaction betreffend die Pensionen Euch alsbalt zue erstatten."

"Copey Schreiben Herrn Ambassadors de Gravell us Solothurn den 28. Mai 1680 Datiert und den 1. Juni [im Stadt- und Amtsrat] abgeläsen."

Uebersetzung aus dem Französischen - Mit Dorsualnotiz - AH 41, 267

107

1684 April 3., [Abtei] Engelberg A
 SCHREIBEN DES ABTES GREGOR [FLEISCHLIN] AN ALTAMMANN, RITTER UND
 LANDESHPTM. BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, ZUG

Da die Novitiatszeit seines "*Nepoten Unsers Geliebten Fraters Beat Heinrich [Franz Ignaz, des späteren P. L e o n z Zurlauben]*" nunmehr dem Ende zugehe und dieser "*der beständigen Resolution [sei] sein Leben in Unserem Heiligen Orden Zuoverschleissen*", habe er als Professtag das Fest des Hl. Gregor, d.h. den 23. April, festgelegt.

Zu diesem Freudentag möchte ihn, um mit ihnen zusammen [für Frater Leonz] den "*beystandt des H. Geists*" anzurufen, der ganze Konvent recht herzlich einladen.

In diesem Sinne "*piten wir den Hohen Gott, das Er Jhne [Frater Leonz] in seinem gefasten proposito stärckhen und die fehmere erforderliche Perseverantz allergnädigst ertheylen wolle.*"

Original, mit Siegel - AH 41, 268-269 - Blatt 269^r leer

108

1683 April 22. A
 SCHREIBEN¹ DES [FRANZ.] KOENIGS [LUDWIG XIV.] AN [DEN A.O. FRANZ.
 AMBASSADOREN IN POLEN, NICOLAS-MARIE DE L'HOSPITAL,
 MARQUIS] DE VITRY

"J'apprens par vostre Lettre du xix Mars que le Roy de Pologne [J o h a n n